

# Lachgasbehandlung – Schmerzfrei für Angstpatienten und Kinder

Angstpatienten fällt der Gang zum Zahnarzt besonders schwer. Mit einer Zahnbehandlung unter Lachgas-Betäubung möchten wir Ihnen den Weg erleichtern. Es ist die sicherste und risikoärmste Möglichkeit einer zahnärztlichen Sedierung.

Im Gegensatz zu einer Vollnarkose bleibt Ihr Wohlbefinden erhalten. Bei Erhalt von Bewusstsein und Körperreflexen werden Sie in einen Dämmerzustand mit relativer Schmerzfreiheit versetzt.

Ein Zustand, der besonders bei **Zahnarztangst, Behandlung von Kindern, Würgereiz** oder **Angst vor der Spritze** seine positive Wirkung entfaltet.

Im Gegensatz zu einer Vollnarkose wird das Lachgas sofort im Körper abgebaut und ermöglicht den Erhalt des körperlichen Wohlbefindens nach Ende der Behandlung.

Scheuen Sie sich nicht, uns auf diese Behandlungsalternative anzusprechen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Quelle: Baldus Medizintechnik

# **Lachgas in der Zahnmedizin – Fragen und Antworten**

## **Was ist Lachgas?**

Distickstoffmonoxid (N<sub>2</sub>O) ist ein farbloses Gas. Medizinisches Lachgas ist ein stabiles, reaktionsträges, farb- und geruchloses Gas, das schwerer als Luft ist.

## **Seit wann wird Lachgas in der Medizin eingesetzt?**

Die schmerzstillende und sedierende Wirkung von Lachgas wurde bereits im 18. Jahrhundert von Joseph Priestley entdeckt. Der erste Zahnarzt, der Lachgas als Narkosemittel verwendete, war Horace Wells in Hartford, Connecticut. Der Dentist setzte das Lachgas ab 1844 bei Zahnextraktionen ein, nachdem er dessen schmerzstillende Wirkung zufällig bei einer Jahrmarktveranstaltung beobachtete. Vor der routinemäßigen Einführung der Lokalanästhesie stand eher die schmerzstillende Wirkung von Lachgas im Vordergrund. Heute ist es die angstlösende Eigenschaft. In den USA wenden mittlerweile fast 90 Prozent der Zahnärzte Lachgas an.

## **Ist Lachgas eine echte Alternative zur Intubationsnarkose?**

Lachgas hat neben der anxiolytischen (angstlösende) auch eine leicht schmerzlindernde und sedative (beruhigende) Wirkung. Die Behandlungswilligkeit wird erhöht und eine bestehende Zahnarztangst vermindert. Bei Phobikern, Menschen mit Behinderungen und bei Kindern die mit den Behandlungsmaßnahmen überfordert sind, ist eine zahnärztliche Behandlung schwierig.

## **Wie wirkt Lachgas?**

Angst, Verspannung und Unwohlsein weichen einem beruhigenden Geborgenheitsgefühl. Gleichzeitig mit der Angst nimmt auch die Empfindlichkeit für Schmerzen ab. Auch der Würgereiz wird extrem vermindert. Über das Mischungsverhältnis Sauerstoff-Lachgas kann der Zahnarzt die Intensität der Lachgassedierung verändern und individuell auf den Patienten einstellen. Nach dem Ende der Zahnbehandlung atmet der Patient noch ca. fünf Minuten reinen Sauerstoff ein. Danach ist die Wirkung des Lachgases vollständig aufgehoben.

## **Ist Lachgas schädlich?**

Da Lachgas im menschlichen Körper nicht in den Stoffwechsel eintritt, sondern vollständig wieder abgeatmet wird, hat es bei korrekter Anwendung keine Nachwirkungen.

